



Forum Kinder in Not e.V.

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kinderhilfsprojekten

Jahresbericht 2024

Januar 2025

Liebe Freundinnen und Freunde des Forum Kinder in Not e.V.,

heute möchten wir Ihnen von den Entwicklungen in den Projekten in 2024 berichten und ein neues Projekt in Tansania, Tangazo, vorstellen. In dieser für uns alle nicht einfachen Zeit möchten wir Ihnen für Ihr Engagement besonders danken. Über den Tellerrand schauen, die Not von Kindern wahrnehmen, die wir nicht persönlich kennen und handeln, helfen – Vielen Dank!

Im Berichtsjahr haben sich die aktiven Mitglieder sechs Mal getroffen, um Neuigkeiten aus den Projekten von unseren Kontaktpersonen vor Ort zu erfahren und sich auszutauschen. Besonders hervorheben möchten wir das persönliche Engagement von Personen weiter weg oder in der Nähe, die aktiv werden, Spenden sammeln und ein wichtiger Baustein der Förderung sind!

Alle aktuellen Informationen, Termine und wie private Initiativen helfen, lesen Sie auf unserer Homepage. Schauen Sie dort immer wieder gern vorbei. <https://www.forum-kinder-in-not.de>

Die Projekte konnten 2024 insgesamt mit 44.000€ gefördert werden. Dies war durch Spenden und Einnahmen aus Aktivitäten sowie aus den Rücklagen möglich.

Von Herzen danken wir Ihnen für Ihre Spenden, Ihr Engagement und Ihre Treue!

Wir bitten Sie, auch 2025 die Projekte für Bildung und Nothilfe weiter zu fördern und den Verein in Ihrer Familie und Ihrem Freundeskreis weiterzuempfehlen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben alles Gute und Gesundheit für 2025!
Ihr Forum Kinder in Not e.V.

P. Jugel

1. Vorsitzende



Fotos: V. Browning, M. Schneid, M. Sommer

Nomaden - Schulen in der Afar-Region in Äthiopien

Im Jahr 2024 berichtete Valerie Browning zunächst von den Schwierigkeiten, mit denen die Familien in der Afar-Region aufgrund von Nahrungsmittelknappheit und einer Ausbreitung von Cholera zu kämpfen hatten. Dennoch wurde das Lernen im Rahmen des Projekts fortgesetzt, alle 17 Lehrer haben eine Auffrischungsschulung erhalten, die sich sowohl mit der pädagogischen, als auch mit psychologischen Themen befasste, um den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden, die unter schwierigen Bedingungen, häufig auch bei verwitweten Müttern leben. Die Druckerei hat ihre Arbeit aufgenommen und druckt erstmals auch Bücher für kleine Kinder, um deren Neugier möglichst früh zu wecken. Mittlerweile arbeiten das Bildungsministerium, das regionale Afar-Lehrerkollegium und das Zentrum für die Entwicklung der Afar-Sprache an der Samara-Universität zusammen, um die Afar-Alphabetisierung fortzuentwickeln. Unser Verein konnte im Jahr 2024 10.000,- € zur Unterstützung der Schulen und Projekte überweisen.

Schulneubau in Mtwara in Tansania und Sunny Kindergarten in Tangazo

Nachdem Lukas Röhrenbach mit unserer Unterstützung 2018 den „Aflii Kindergarten“ für arme Familien gegründet hat, errichtet er seit 2023 eine private Grundschule in Mjimwema, einem Stadtteil von Mtwara. Auch Kinder mit Handicaps sollen hier nach dem erfolgreichen Konzept einer gewaltfreien Erziehung unterrichtet werden. Projektbetreuerin ist Miriam Sommer. Das *Forum Kinder in Not e.V.* fördert den Bau und die Ausstattung der Räume. Mittlerweile ist ein Gebäude mit 4 Klassenräumen und Toiletten errichtet worden, sodass im Frühjahr 2025 mit dem Schulbetrieb begonnen werden kann. In weiteren Bauabschnitten sind Gebäude für eine Küche, Konferenzräume, sowie einen Kindergarten geplant. Auf dem benachbarten Areal gibt es eine Baumschule und einen Gartenbaubetrieb, in den die Kinder eingebunden werden sollen. Alle Arbeiten werden von Freiwilligen aus Deutschland unterstützt. Das Projekt wurde 2023 mit 10.000€ und 2024 mit 16.000€ vom *Forum Kinder in Not e.V.* gefördert.

Seit 2024 unterstützen wir den Aufbau des Sunny Kindergartens in Tangazo, Tansania, nahe der Grenze zu Mozambique. Es ist ein inklusiver Kindergarten. Im August konnte der Kindergarten mit 53 Kindern in zwei Räumen beginnen. Von diesen Kindern sind zwei mit Handicap und zwei mit Albinismus (der in Tansania tatsächlich als Behinderung gilt). Es wurden außerdem 2 Büroräume, eine Küche mit Vorratsraum und 6 Toiletten gebaut. 2025 sollen weitere 120 Kinder aufgenommen werden. Das *Forum Kinder in Not e.V.* fördert den Kindergarten mit 3000€.

Mädchenschulbildung im Bagrot-Tal in Pakistan

Unsere Projektbetreuerin Monika Schneid besuchte das Projekt für 10 Tage im Oktober. Der Staatssekretär der Provinz Gigit-Baltistan ließ wissen, dass es von staatlicher Seite mittelfristig keine finanziellen Mittel geben kann für eine bauliche Erweiterung und auch nicht für die Gehälter der Lehrkräfte der „Monika Higher Secondary School Datuchi“. Das Land leidet unter einer schweren Wirtschaftskrise mit hoher Inflationsrate. Deshalb wurden auch die Gehälter der Lehrkräfte erhöht. Die Colleagueklassen sind weiterhin auf Spenden angewiesen.

An den Colleagueklassen 11–14 werden z.Zt. 110 Studentinnen unterrichtet. Nach dem Abschluss-examen besteht die Möglichkeit, in der Provinzhauptstadt Gilgit an einer Universität zu studieren. Es gibt 6 Klassengruppen und 14 Lehrkräfte. Der Unterricht findet nur an den Nachmittagen statt. Die Schulleiterin Saira Ahmend unterrichtet neben den organisatorischen Aufgaben zusätzlich in den Klassen 13 und 14. Eine Assistentin für persönliche Betreuung der Studentinnen wurde ebenfalls eingestellt. Der Colleagueunterricht ist kostenlos, um den vorwiegend ärmeren Familien die Schulbildung ihrer Töchter zu ermöglichen. Das *Forum Kinder in Not e.V.* hat 2024 das Projekt mit 15.000 € Spendengeldern unterstützt.

Die positiven Folgen der Schulbildung für Mädchen sind vielseitig (mehr Selbstbewusstsein, spätere Heirat, gezieltere Familienplanung, eigenes Einkommen), bergen aber auch neue Konfliktpotentiale (alte Traditionen werden zunehmend in Frage gestellt, z.B. Heiratsverträge durch die Eltern, Scheidungswünsche). Bildung als Motor für das Infragestellen alter Traditionen?